

# Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

27

N<sup>o</sup> 21

Wien, Donnerstag 28. Jänner 1898

Minister Rathsbes.

Bitzung vom 27. Jänner 1898

Protokoll des H. L. Dr. Neumann.

HR. Lothar beauftragt die C.P.

2758/2 C. Z. 2132 in Bezirk Leow,  
auf der im Ansehn von 1660 m<sup>2</sup>,  
welche zur Einweisung der vor-  
liegenden Leinwand, bezw. zur  
Consolidierung der Leinwand,  
das notwendig ist, um den  
Preis von 8.400 fl. künstlich zu  
verändern. (Ang.)

Das Beauftragte der für die  
min. städtische Leinwand in der  
Lohn von 1898 wird genehmigt.  
Nach demselben sollen ca. 60.000  
Objekte aus der bisher beim  
Leinwandgeschäft befindlichen Lein-  
wand in die min. Leinwand  
überlegt werden.

Anlässlich eines Besuchs  
des Rathsbes. Karl betreffend  
einen Fall von consuetud. im  
veränderlichen Lohn von consuetud. im  
Veränderlich von Leinwand

gesetzl: 1.) Das Maßverhältnis  
für die Leinwandveränderlich zu  
controllieren, größer überprüf-  
tungen des bewilligten Preis-  
tandes dem Magistrat zu  
mithin Anordnungen bezug-  
lich dieser Maßverhältnisse auf  
Hilfsweise inwärtig an  
zuzugew. 2.) Die magistratlichen  
Leinwandveränderlich werden ange-  
wiesen, in allen jenen Fällen,  
in welchen bei Leinwandveränderlich

den größten Maßverhältnis ein-  
halten und dieselben zur Kenntnis  
kommen, während der Leinwand  
das Maßverhältnis festsetzt die Leinwand  
maßverhältnisse im Sinne der Stadt-  
verordnungsbes. vom 12. November

1897, mit welchem  
maßverhältnis in der min.  
zischen dem in der Leinwand  
I. bis X. gleichgültig worden ist,  
eingestellen. 3.) Die Maßver-  
hältnisse im vorliegenden Falle ist  
gänzlich einzustellen.

HR. Karl beauftragt die zwischen  
der Leinwand und Leinwand  
bezw. zwischen der Leinwand-  
und Leinwand mit welcher  
Es sei der vorliegenden Leinwand  
jährigen Leinwandveränderlich  
Lothar mit „Leinwand“ zu be-  
nehmen. (Ang.)

HR. Dr. Neumann legt das  
Leinwandverhältnis betreffend die  
Gebung der Leinwand für die  
Leinwand der Leinwand der maß-  
haltigen Leinwandveränderlich  
in der Leinwand Leinwandver-  
änderlich Leinwandveränderlich vor-  
setzen Leinwandveränderlich vor-  
Die Kosten sollen sich auf ca.  
82.600 fl. nach dem Auftrage der  
Leinwandveränderlich wird wegen dieser  
Leinwand der Leinwand mit jenen  
Leinwandveränderlich werden,  
welche die Leinwandveränderlich  
und Leinwandveränderlich in der an-  
gehörigen Leinwandveränderlich  
man geben.

Dasselbe bezieht über die  
Leinwandveränderlich der  
Leinwandveränderlich für die Leinwand  
Leinwandveränderlich in z. für einige  
zwischen der Leinwandveränderlich,  
Leinwandveränderlich, Leinwandveränderlich,  
Leinwandveränderlich, Leinwandveränderlich,  
Leinwandveränderlich Leinwandveränderlich.  
Es werden folgende Leinwandveränderlich  
festgesetzt: für die Leinwandveränderlich  
15 m, Leinwandveränderlich 19 m,  
Leinwandveränderlich zwischen der  
Leinwandveränderlich Leinwandveränderlich  
und der Leinwandveränderlich 23 m,  
Leinwandveränderlich 12 m, Leinwandveränderlich 517 m,  
für die Leinwandveränderlich der Leinwandveränderlich  
Leinwandveränderlich vor der Leinwandveränderlich

gasse bis zur Hindenburgstrasse,  
 für die Dampfstrasse =  
 und Metallgasse, für die Str.  
 längere der Kavaliersgasse bis  
 zur Kanonierstrasse je 15 m,  
 für die Metzgergasse 12 m. Über  
 Auftrag des H.R. Dr. Düppel,  
 man wird ferner der Ma.  
 gasse angeordnet, wegen  
 Einführung der Gasse  
 in der Richtung zur Mühl-  
 gasse hin zu machen und  
 Planer vorzulegen.

H.R. Düppel beantragt für die Ma.  
 Pensionsversicherungarbeiten im  
 Bezirk Maidling 4 Pferde an,  
 zu kaufen und 3 ausrangierte  
 Pferde auf dem Pferdemarkt  
 zum Verkauf zu bringen. für  
 die Familienkassen in Rudolf-  
 feld für 2 Pferde der ferner  
 nach auszurüsten. (Aug.)

H.R. Dr. Kraus ersucht über  
 ein Offert auf Laupf des  
 Jahres N. 27 im finkauer Maß,  
 und mit dem höchsten Laupf  
 N. 33 dazulicht und beantragt  
 der Magistrat zu veranlassen,  
 die bezügliche Kaufbedingungen  
 einzubringen. (Aug.)

Man immer Auftrag, das  
 H.R. Josef wird die ferner  
 mung des Livingspräsidenten  
 1005 Franz Schmid zum Bezirk,  
 Inspektor für den 10. Ju.  
 pectivbezirk zur Kenntnis  
 genommen.

(Von Magistrat.) Magistrats-  
 rat Edward Drasler hat  
 um die Aufzucht in der blai-  
 bander Pfisterand angeführt.  
 In Beginn des nächsten Mo-  
 nats werden sich die Ma.  
 gistrate durch Johann Friedrich  
 Dr. Josef Diemberger um ihre  
 Pensionierung ansetzen.

Von der Eisenbahnbrücke.

In der im Jahre befristeten Dr.  
 mierung der Eisenbahnbrücke  
 wurde der im Jahre 1867 ange-  
 setzten Pächterin bezeugt und  
 ein Obereigentümer mit der ferner  
 keine Angelegenheiten. Infolge Ein-  
 bringens der fernerkeit sind nicht  
 vollständig genug abgeschlossen ge-  
 wesen. Obgleich ist die ferner  
 gemeint gezeichnete ferner  
 fast genug zu sein worden.

Über den Bezirk der ferner.

Der Bezirk der ferner ist  
 über den Auftrag der ferner,  
 ferner Obereigentümer, ferner die  
 fernerkeit und ferner ferner  
 ferner die ferner für den ferner,  
 durch die ferner die ferner ferner  
 der ferner auf ferner der ferner  
 man, ferner, ferner und ferner  
 ferner ferner zu ferner ferner zur  
 ferner ferner ferner ferner.